

Der viszerale Schmerz in der Komplementärmedizin

Dr. Erfried Pichler

Allgemeinmedizin, Homöopathie, Manuelle Medizin, Neuraltherapie

Referent für Komplementärmedizin der ÄK Kärnten

Pastpräsident der Österreichischen Gesellschaft für Homöopathische Medizin

CV:

- 13 Jahre Kassenpraxis mit Integration von Homöopathie, Manuelle Medizin und Neuraltherapie
- Bis 2018 kleine Kassen, seither Privatpraxis
- 1997 bis 2020 Konsiliararzt an der Kinderonkologie des KKW
- 31 Jahre Fortbildungsreferent der ÄK Kärnten in Klagenfurt
- 2012 – 2018 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Homöopathische Medizin
- Seit 2022 Referent für Komplementärmedizin der ÄK Kärnten

Komplementärmedizinische Diplome der ÖÄK

- [Akupunktur](#)
- [Anthroposophische Medizin](#)
- [Begleitende Krebsbehandlungen](#)
- [Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie](#)
- [Diagnostik und Therapie nach Dr. F.X.Mayr](#)
- [Funktionelle Myodiagnostik \(Applied Kinesiology\)](#)
- [Homöopathie](#)
- [Kneippmedizin](#)
- [Manuelle Medizin](#)
- [Neuraltherapie](#)
- [Orthomolekulare Medizin](#)
- [Phytotherapie](#)

Das Haus der Medizin wünschen sich 80% der Bevölkerung

Innere Medizin	Chirurgie	Homöopathische Medizin	Gynäkologie	TCM
Unfallchirurgie	Orthopädie	Manuelle Medizin	Neurologie	Physikalische Medizin
Dermatologie	Akupunktur	Neuraltherapie	ECM	Anthroposophische Medizin
HNO	Pulmologie	Phytotherapie	Psychiatrie	Psychotherapie
Kinder – und Jugendheilkunde	Orthomolekulare Medizin	f. X. Mayer	Kneipp Therapie	Kinderchirurgie

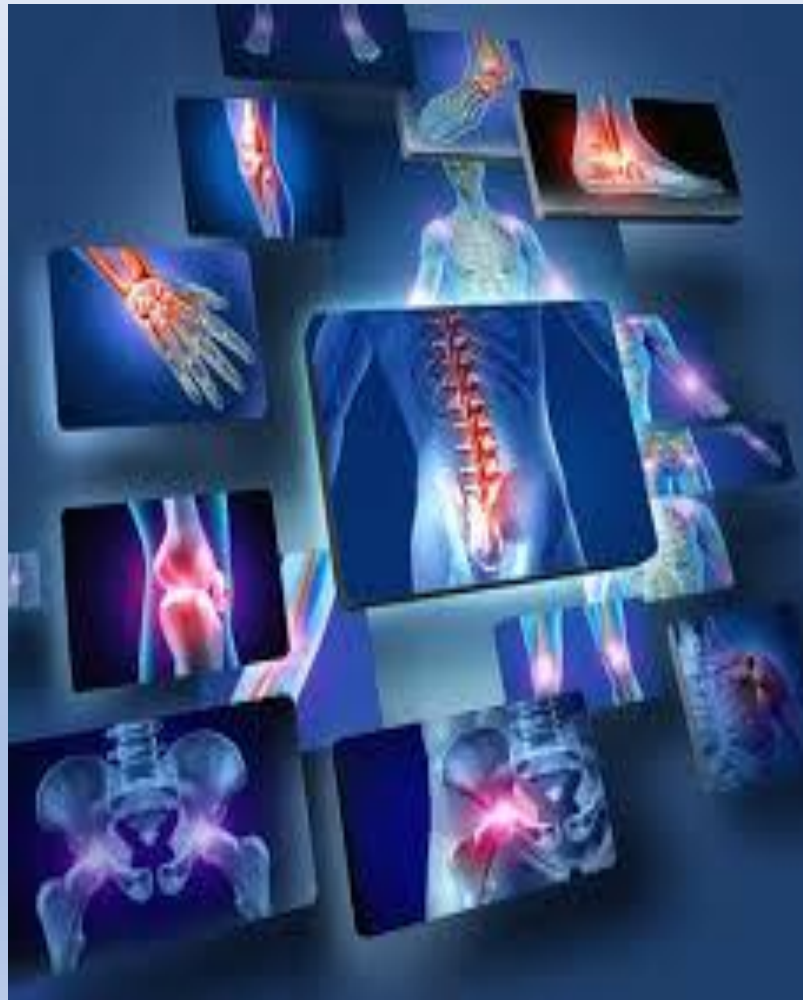
Warum wollen wir „Integrative“ **Medizin**?

- Wir benötigen nur **Eine Medizin** und das ist die, die für den Patienten in seiner Krankheitssituation die zielführendste, rascheste, nebenwirkungsärmste und günstigste Therapie ist!
- Ganzheitliche Behandlung mit konventioneller **Medizin** und Komplementär**medizin**
- PNEI System, Mikrobiom – F.X.Mayr Kur
- Reduzierung von:
 - Medikamentenverbrauch
 - Nebenwirkungen
 - Kosten

Definition

- **Viszeralschmerzen** sind Schmerzen, die von den Organen (Viszera) wie Magen, Darm, Leber, Pankreas etc. ausgehen. Je nach Ursache kann der Schmerzcharakter unterschiedlich ausfallen.
- **2 Einteilung**
- Viszeralschmerzen lassen sich nach ihrem Sitz weiter im thorakale, abdominelle und pelvine Schmerzen unterteilen. Sie können organisch, funktionell oder psychisch bedingt sein.

Eine Diagnose oder ein Mensch mit einer Diagnose?



Primum nil nocere

- §1 Organon von Dr. Samuel Hahnemann:
- Des Arztes höchster und einziger Beruf ist, kranke Menschen gesund zu machen, was man Heilen nennt.

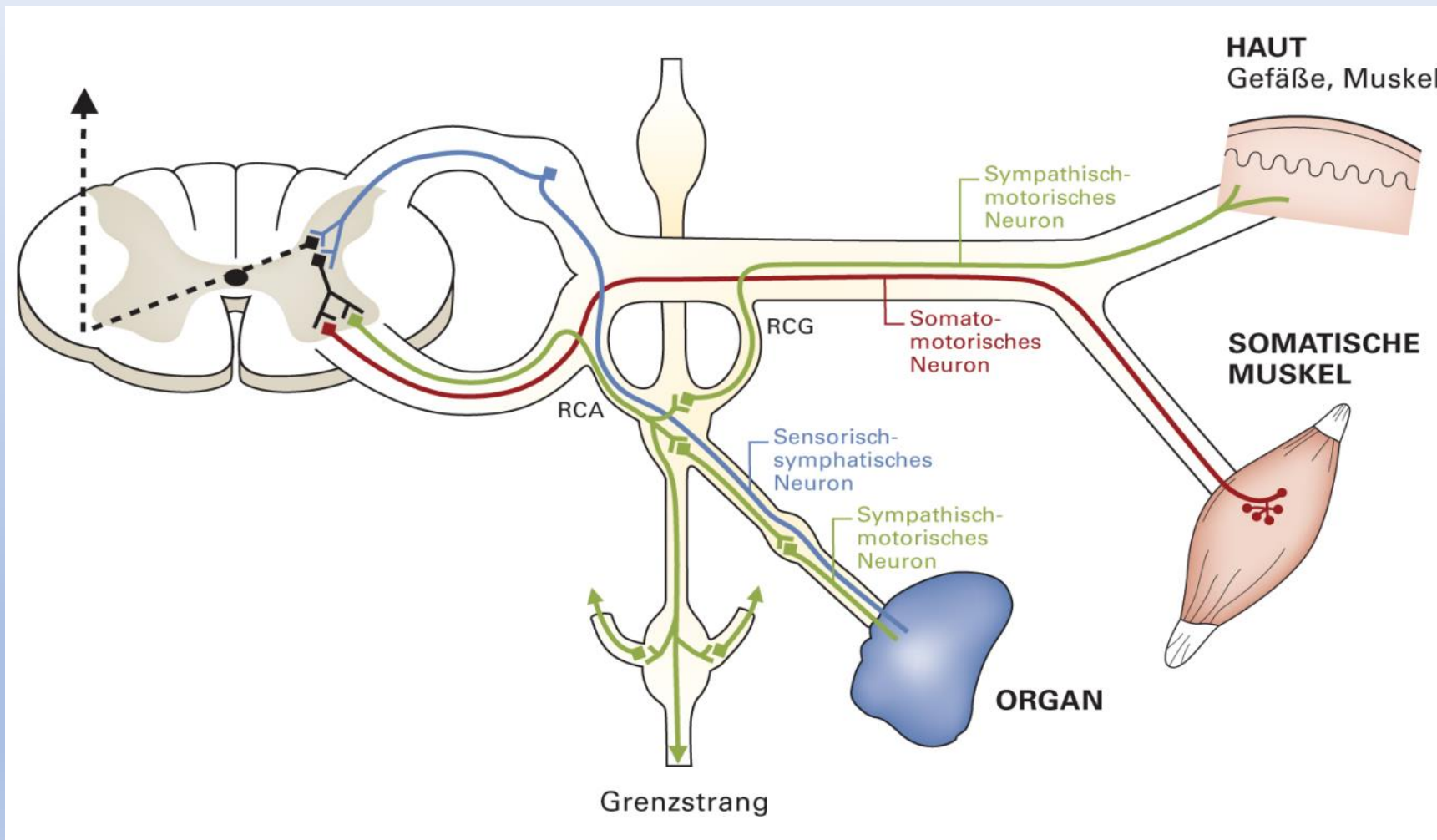
Der viszerale Schmerz aus Sicht der:

- Neuraltherapie
- Manuelle Medizin
- Homöopathische Medizin
- TCM

CAM

- Komplementärmedizinische Therapien sind Regulationstherapien.
- Voraussetzung: noch intakte Strukturen
- Bei zerstörten Strukturen wirkungslos:
- Keine Substitution möglich!
- Diagnostik und Therapie

Der segmentregulatorische Komplex (SRK)



Referred pain oder übertragener Schmerz

Head-Zonen (englischer Neurologe) Projektionszonen in der Haut

- Spontanschmerz, Hyperalgesie
- Veränderung der Hautfeuchtigkeit
- Veränderung der Hauttemperatur
- Piloarrektion
- Veränderung von Hautstruktur-u. konsistenz:
 - Verquellung des subkutanen Gewebes (vermehrte Flüssigkeitseinlagerung)
- Abnahme der Verschieblichkeit von Haut und Subkutis

Referred pain – Schmerzprojektion

Mac Kenzie-Zonen: Projektionszonen in der **Muskulatur**

- schmerzhafter Muskelhypertonus - Muskelhartspann
- chronischer Zustand: Muskelkontraktur, Gelenksteife, Veränderung der Faszien (Osteopathie), Myogelosen

Interzellulärsystem, extrazelluläre Matrix, Zwischenzellensystem, Grundsystem nach Kellner – Pischinger - Heine

- Schnittstelle zwischen vegetativen Nervenendungen, Gefäßendungen und Bindegewebszellen
- Proteoglycane, Glucosamine, Kollagen, Fibronectin, Elastin, Ionen, IL-, Flüssigkeit
- Fibronectin bindet Biomere wie Aktin, DNA, Fibrin, Kollagen, Gelatine, Heparin, Hyaluronsäure, Mikroorganismen und Zellen (Phagozytoseförderung?)

Neuraltherapie

- Die **Neuraltherapie nach Huneke** ist ein "ganzheitliches" Therapie- und Diagnoseverfahren, das durch die deutschen Brüder und Zahnärzte Ferdinand und Walter Huneke vor rund 80 Jahren entwickelt wurde.
- Ziel ist die Selbstheilung des Organismus über das vegetative Nervensystem mittels Injektionen eines kurz wirkenden Lokalanästhetikums (Procain oder Lidocain).

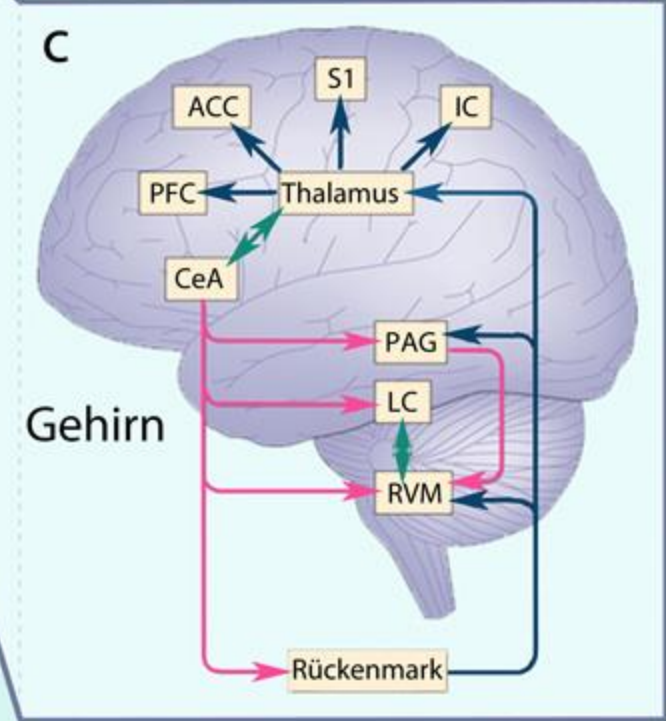
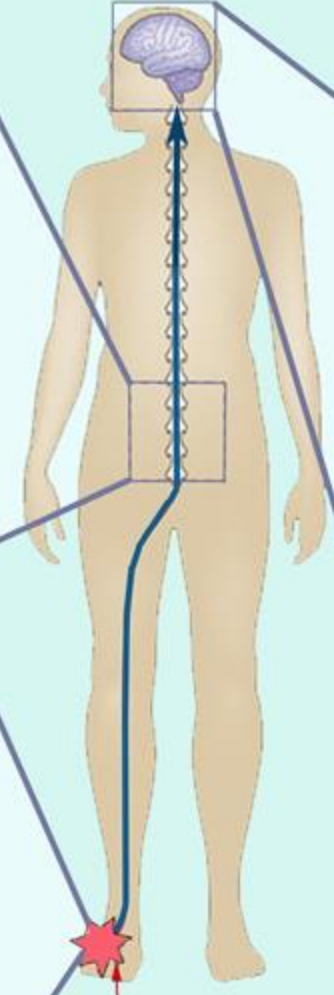
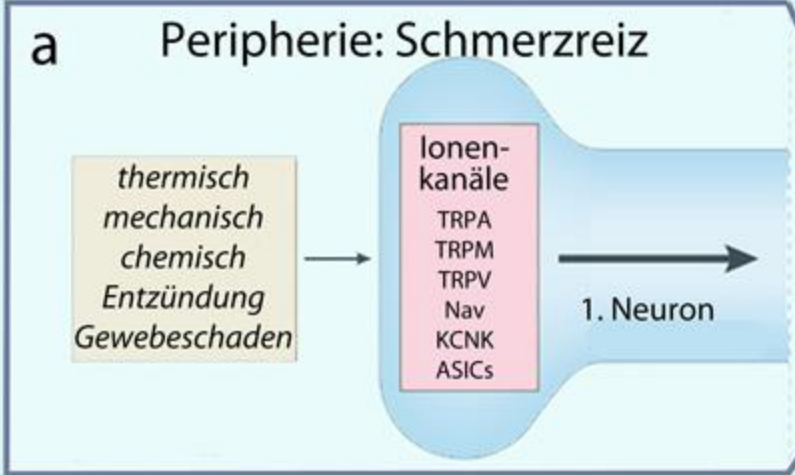
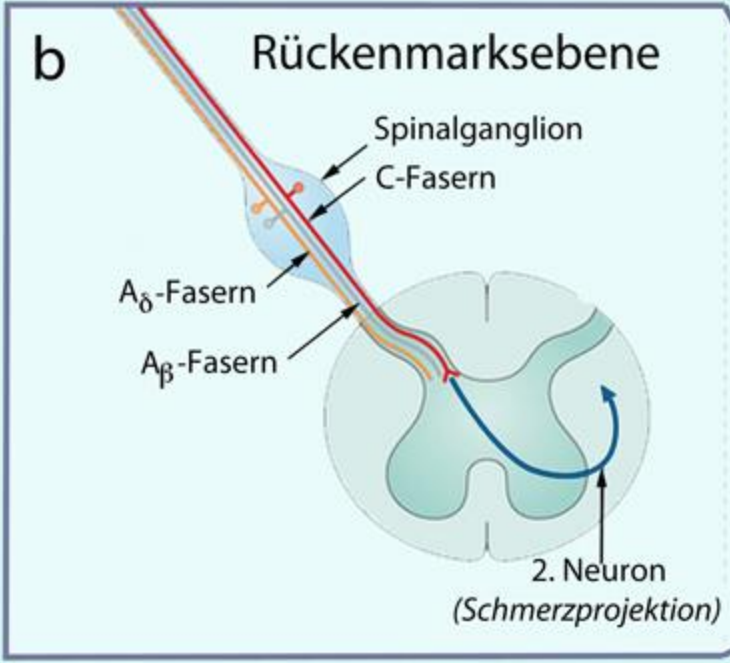
Der *erste* Ansatz ist die lokale bzw. segmentale Behandlung, wie sie auch in der konventionellen Medizin oft zur Anwendung kommt. Durch die [Injektionen](#) des Lokalanästhetikums in die [Haut](#), die [Muskulatur](#) oder an Nerven bzw. [Ganglien](#) werden chronische Reizprozesse [temporär](#) durchbrochen.

Der *zweite* Ansatz ist die Behandlung von so genannten "**Störfeldern**". Darunter werden Fehlinformationen verstanden, die im Körper als Folge von Verletzungen, [Operationen](#), [Entzündungen](#) etc. entstehen. Störfelder senden über vegetative Nervenfasern Impulse aus, die an entfernten Stellen zu Symptomen und Störungen wie z.B. [Schmerzen](#) führen. Mögliche Störfelder in diesem Sinn sind u.a. die [Gaumenmandeln](#), die [Nasennebenhöhlen](#), der [Zahn-Kiefer](#)-Bereich und [Narben](#) aller Art.



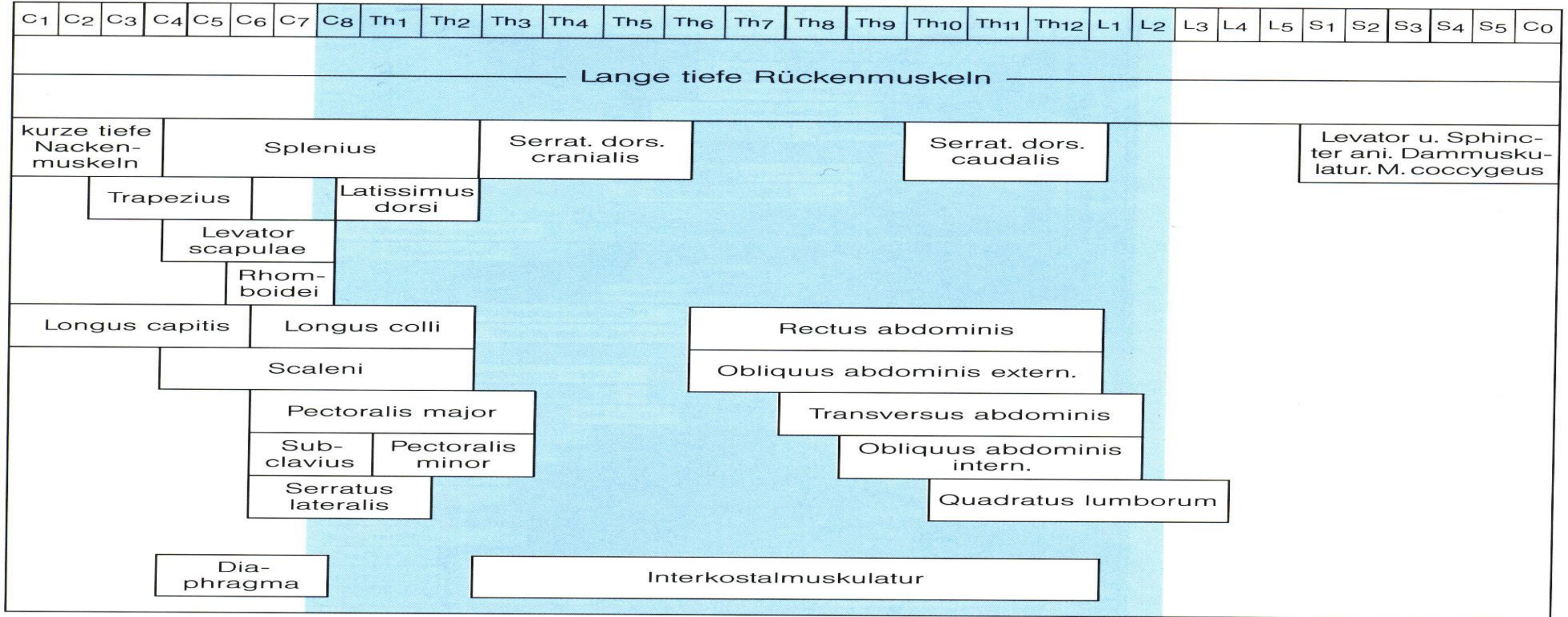


- NT kann mit allen anderen Analgesieformen kombiniert werden
- Seltenst allergische UAW



© physiologie.cc

Segmentinnervation der Muskeln des Rumpfes



C8 - L2 Kerngebiete des Sympathikus

(nach M. Clara: Das Nervensystem des Menschen. Barth, Leipzig 1942, S. 282)

segmental

- Maximalzonen in den Dermatomen Th3-Th6 li.

zervikobrachial und kranial

- Schultermuskulatur und Nacken
- okzipitaler Spannungsschmerz
- supraorbital li.
- ulnare Volarseite vom Ober- und Unterarm bis zum 5. Finger li.

Projektionssymptome Herz Th3-Th6

Segmenttherapie bei Erkrankungen des Herzens

- Standardpunkte ○ Häufige Reaktionspunkte
- Segmentreaktion möglich ■ Segmentreaktionen häufig



Head-Zone Herz

Projektionssymptome Herz

lie: 23

- Standardpunkte
- Häufige Reaktionspunkte
- Segmentreaktionen möglich
- Segmentreaktionen häufig



Abb. 7

Neuraltherapie bei abgeklärten Herzbeschwerden „Dyscardie“

lie: 24

- Quaddelserie paravertebral bds. in den Dermatomen Th1 – Th6 sowie parasternal links
- Quaddeln im Bereich C3/C4 li. (Vorderrand Trapezuis) und evtl. Infiltration im Bereich des linken N. supraorbitalis
- Triggerpunkte und Narben im Segment
- druckdolente Dornfortsätze im HWS – und BWS- Bereich, druckdolente Sternokostalgelenke, Blockierungen?
- Störfeldsuche

Projektionssymptome Leber, Gallenblase Th6-L1

lie: 25

segmental

- Projektion in die Dermatome Th6-Th10 re.
- Maximum paravertebral Th10/L1
- ventrale Maxima re. paramedian in den Dermatomen Th 8-9

zervikal

- Dermatome C3-4 re. (Cave: Fehldiagnose PHS)
- umschriebener DS ventral über der Klavikula und lateral des M. sternocleidomastoideus
- Kopfschmerz supraorbital re. und über dem M. temporalis

Extremitäten

- Hypertonus und DS des M. tensor fasciae latae

Projektionssymptome Leber, Gallenblase

Folie: 26

Segmenttherapie bei Erkrankungen der Leber und Galle

- Standardpunkte
- Häufige Reaktionspunkte
- Segmentreaktionen möglich
- Segmentreaktionen häufig



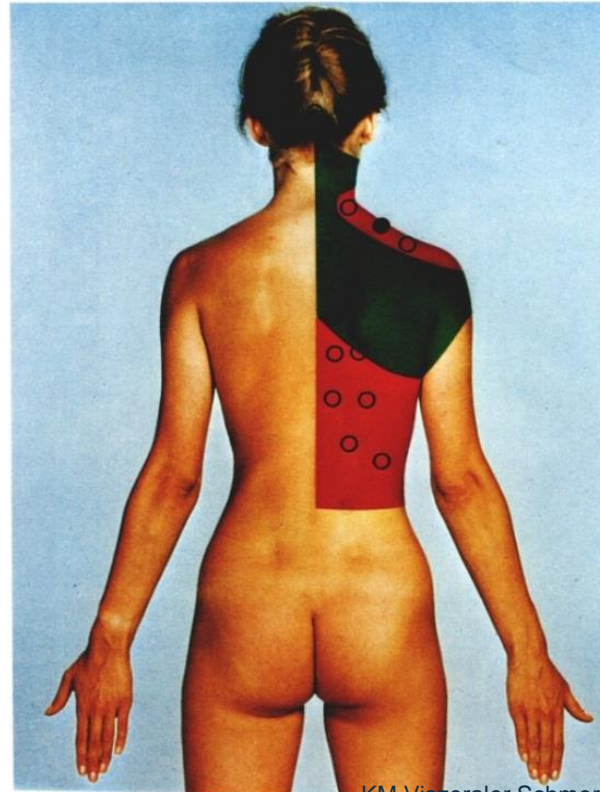
KM Viszeraler Schmerz BKK E. Pichler

Projektionssymptome Leber, Gallenblase

Folie: 27

Segmenttherapie bei Erkrankungen der Leber und Galle

- Standardpunkte ○ Häufige Reaktionspunkte
- Segmentreaktionen möglich ■ Segmentreaktionen häufig



Neuraltherapie Leber, Gallenblase

: 28

- Quaddeln paravertebral bds. in den Dermatomen Th7-Th11, ventral über dem re. RiBo sowie im Segment C3/C4 (Vorderrand des M. trapezius re.)
- Infiltration des re. N. supraorbitalis
- TP und Narben
- Voglersche Periostpunkte
- Injektion in die Magengrube

Conclusio

- Schmerz im Akutstadium schnell wirkungsvoll behandeln
- Chronizitätszeichen: lange Therapiedauer!
- keine unerfüllbaren Hoffnungen wecken

[HOME](#)[NEURALTHERAPIE](#)[FÜR ÄRZTE](#)[FÜR PATIENTEN](#)[ÜBER UNS](#)[KONTAKT](#)

AUSBILDUNG ZUM DIPLOM

Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer

Die Ausbildung ist ÖAK-approbiert und schließt mit dem ÖAK-Diplom Neuraltherapie ab. Sie umfasst 137 Unterrichtseinheiten, die in einem Zeitraum von mindestens 2 Jahren absolviert werden.

Voraussetzung für den Abschluss der Ausbildung ist ein abgeschlossenes Medizinstudium, die Seminare 1, 2, 3 und ein Praxisseminar können bereits im letzten Studienabschnitt besucht werden.

Ausbildungsdauer und zeitliche Gliederung:

Abschnitt 1: Seminar 1, 2, 3 (je 12 UE) **UND** ein **Praxisseminar** (15 UE)

Abschnitt 2: Seminar 4, 5, 6 (je 12 UE) **UND** ein **Praxisseminar** (15 UE)

Abschnitt 3: Seminar 7 (DP-Vorbereitung 15 UE) und **Diplomprüfung**

Zusätzlich ist die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen verpflichtend:

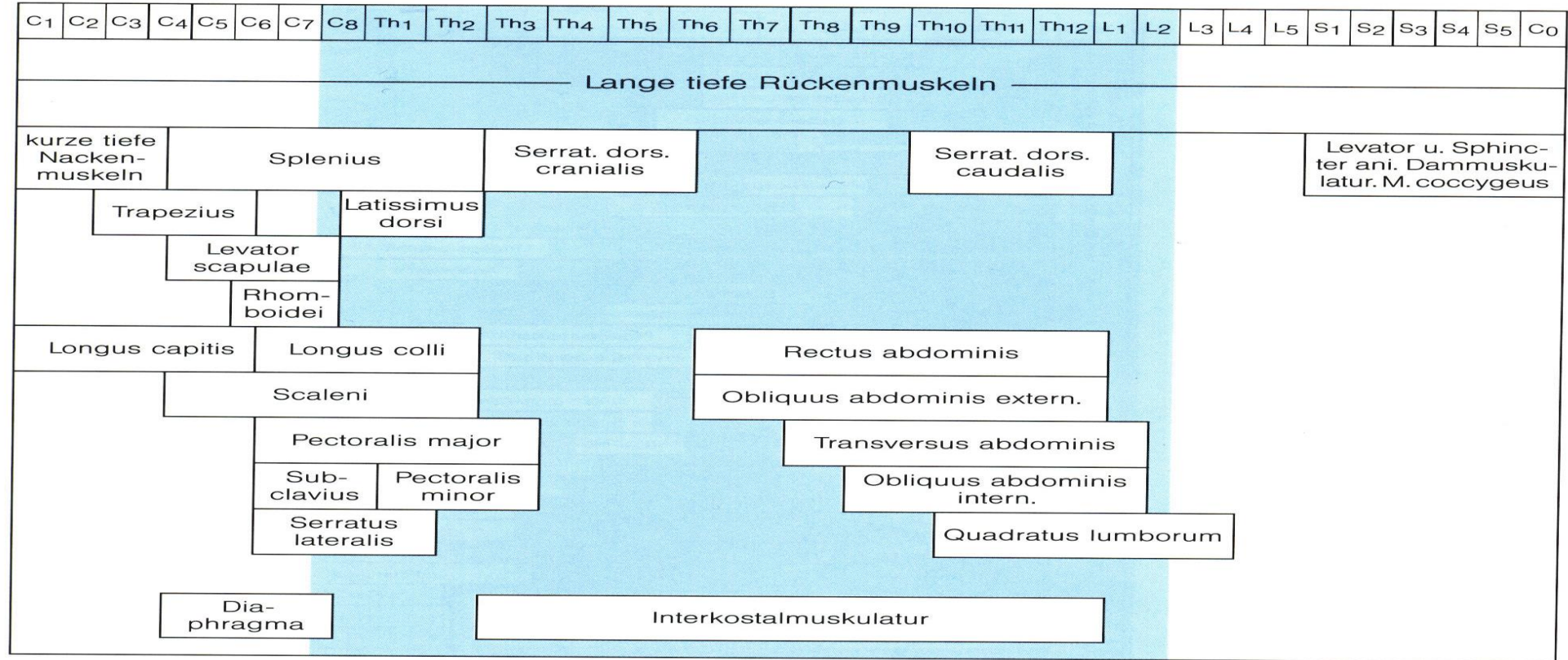
1. **Seziersaaltraining** im Laufe des 2. Ausbildungsabschnitts (10 UE)
Die Teilnahme am Seziersaaltraining ist also obligat und kann frühestens nach Abschnitt 1, soll spätestens vor Abschnitt 3 erfolgen.
2. Besuch eines auf unserer Homepage angeführten **Kongresses** oder eines unserer **Spezialseminare** im Umfang von 10 UE.

Regelung für Studierende:

Manuelle Medizin, ÖÄK Diplom

- Ein MUSS für alle, die am Bewegungsapparat therapieren
- Große Behandlungsbreite von weichen bis harten Techniken
 - Osteopathie, Chirotherapie, Manuelle Medizin, diverse Muskuloskelettale und Faszientechniken,
- Mobilisation (weiche Technik)
- Relaxation (weiche Technik), PIR – postisometrische Relaxation
- Manipulation (harte Technik)

Segmentinnervation der Muskeln des Rumpfes



C8 - L2 Kerngebiete des Sympathikus

(nach M. Clara: Das Nervensystem des Menschen. Barth, Leipzig 1942, S. 282)

OS ilium, SIPS (Spina iliaca posterior superior)





TL – Therapeutische Lokalanästhesie



L5 – S1



L5 – S1, Ligg. Iliolumbale, sacrotuberale



Infiltration der Ursprünge der Mm. Glutei





Manipulation der LWS



Manipulation der BWS



Manipulation der HWS



Ausbildung: Grundlagen

- Diagnostik: Anatomie, Physiologie, Pathologie
- Zusammenhänge: Innere Organe – Muskeln – Gelenke
- Head`sche Zonen
- Blockierungen BWS: DD: ACS
- Blockierungen HWS: Schwindel, Tinnitus, CBS,
- Blockierungen LWS: Lumbalgie, Ischialgie, abdominelle Beschwerden
- Blockierungen ISG: Beschwerden kleines Becken, Hüften

Ausbildung in Manueller Medizin

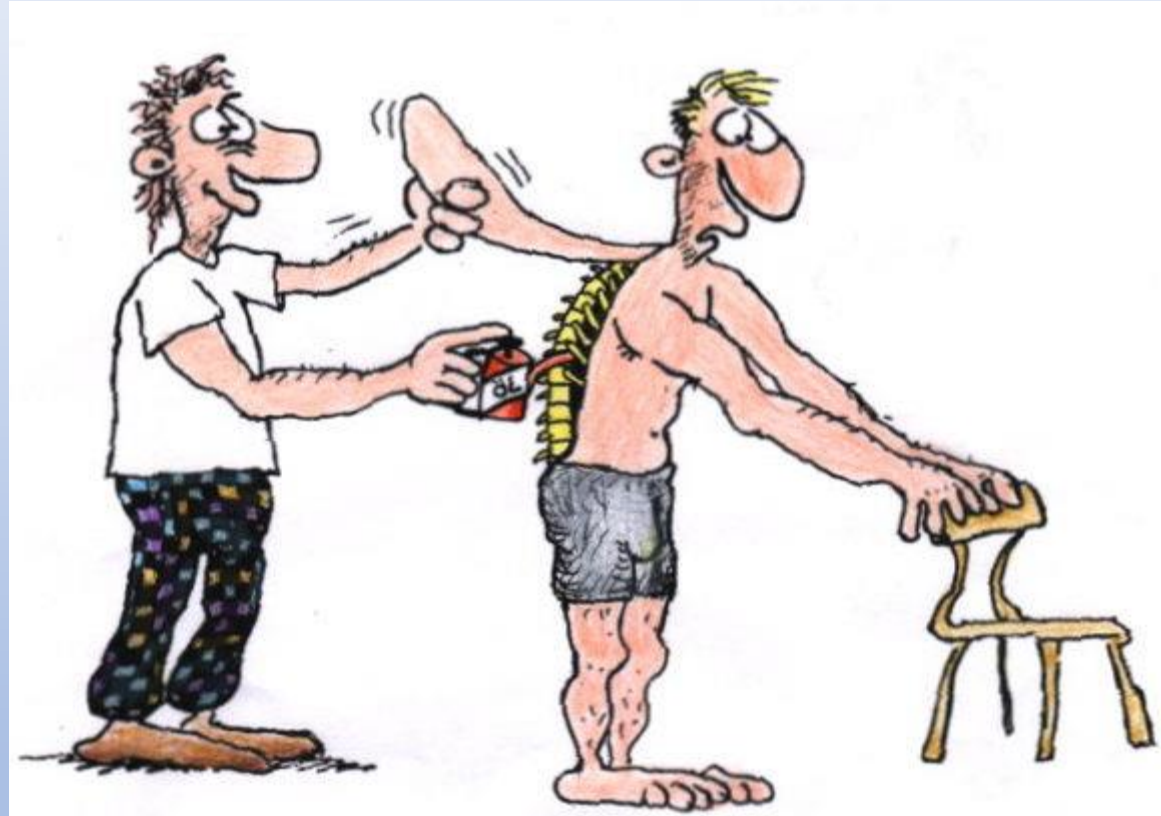
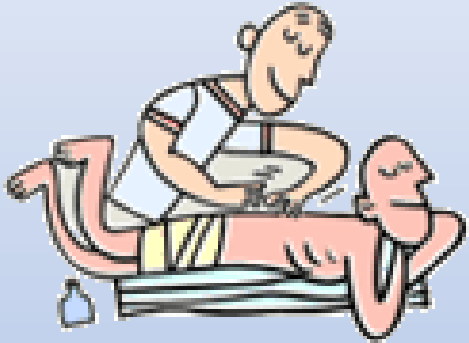
- Anatomie des Bewegungssystems
- Strukturdiagnostische Einführung, Palpation und Bewegung
- Erkennen statischer und dynamischer Bewegungsstörungen
- Reversible funktionelle Störungen an der Wirbelsäule und ihre Diagnostik
- Grundtechniken an der Wirbelsäule
- Ergebnisbeurteilung

Ausbildung ÖÄK Diplom Manuelle Medizin

- Diagnostik und Therapie des pseudoradikulären Syndroms
- Die reversible funktionelle Gelenksstörung an ISG, Wirbelsäule, Kopfgelenken und Rippengelenken
- Die Behandlung pseudoradikaler spondylogener Beschwerdebilder
- Das Orofaziale Syndrom, Diagnostik, Zusammenhänge und Therapie
- Zusammenhänge von Strukturen, einwirkenden Kräften und Steuerung – ein biokybernetischer Ansatz zur Kompensation

- Beschwerdebilder / Schmerz – Differenzierung , Zuordnung
- Erstellung von Therapiekonzepten
- Dokumentation der manualmedizinischen Patientenbetreuung
- Rechtliche Aspekte der manuellen Medizin

Nicht immer so einfach...



Therapieoptimierung

- Akute Algien, die eindeutig dem Bewegungsapparat zugeordnet werden können
- Weiche und harte Techniken, therapeutische Lokalanästhesie
- Physiotherapie, Osteopathie

- Chronische Algien des Bewegungsapparates: weitere Abklärung: bildgebende Verfahren, interne, neurologische etc.
- Kombination mit KM, homöopathischer Medizin, TCM, NT,

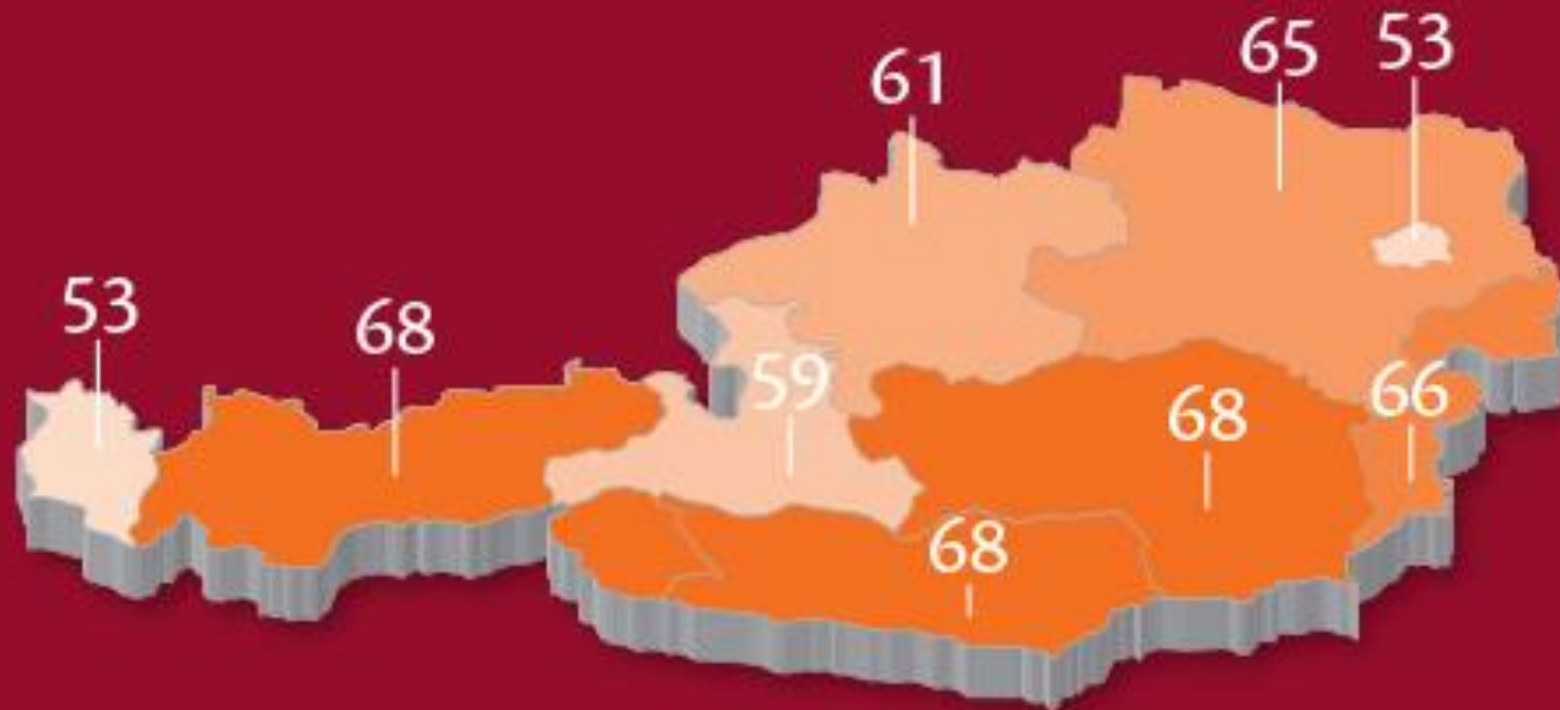
ÖÄK Diplom Komplementärmedizin: Homöopathie

Definition der Homöopathie

- **ÄRZTLICH (chronische Erkrankungen)**
 - **ARZNEILICH**
- **GEPRÜFT AM GESUNDEN MENSCHEN**
 - **POTENZIERT**
 - **ÄHNLICHKEITSPRINZIP**
 - **REGULATIONSTHERAPIE**

SO VIELE PROZENT VERWENDEN HOMÖOPATHIE IN DEN BUNDESLÄNDERN

GfK 2017



DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

Besonders wichtig bei akuten Krankheiten !

Der Schmerz ist nur ein Alarmzeichen – ein Signal für eine Störung oder Zerstörung.

Zu welchen Reaktionen ist der Patient fähig? Resilienz, Individualität.

DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

- **WAS?** Ist es ein Schmerz, eine Empfindungsstörung, eine Lähmung, ein Ekzem,
- **WO?** Ist die Beschwerde? Ort, Ausdehnung.
- **WOHIN** strahlen die Beschwerden aus?
- **WOHER?** (Lateralität).

DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

- **SEIT WANN?**

Wie hat es angefangen? Plötzlich – plötzlich. Plötzlich – allmählich. Allmählich – allmählich...

Gab es eine auslösende Ursache (Ätiologie), oder gab es Vorzeichen der Erkrankung?

Auslösende Ursachen können exogen oder endogen sein. Sie können psychischer Natur aber auch physischer Art sein (Ärger, Kummer, Schreck, Kälte, Wärme, Verletzungen)

DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

- **WIE?** ist die Beschwerde?
- Qualität, Intensität und Modalitäten sind Begleitumstände (Concomitantes). Der Patient soll seine Leidenssymptome in seiner eigenen Ausdrucksweise näher beschreiben (brennt wie Feuer, kitzelt wie eine Feder..)
- **WANN** tritt die Beschwerde auf? Wann stärker, wann schwächer? Gibt es eine Periodizität? Gibt es tageszeitliche, jahreszeitliche Schwankungen?

DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

- **WIELANGE?** Vikariation, Alternanz,
- **WODURCH** wird diese Beschwerde leichter, wodurch schlimmer? *MODALITÄTEN!*

DAS VOLLSTÄNDIGE LOKALSYMPTOM

- GIBT ES ANDERE **GLEICHZEITIG** AUFTRETENDE BESCHWERDEN?
- WIE **REAGIEREN** SIE IN DIESER BESCHWERDE?
- WIE **FÜHLEN** SIE SICH INSGESAMT WÄHREND DIESER BESCHWERDE?
- **WAS** IST DAS ZU HEILENDE?
- **WER** ist dieser Mensch?

Mariendistel – Carduus marianus



Mariendistel





CARDUUS MARIANUS

Mariendistel

- Zornig; Reizbar; Melancholisch; Apathisch; Vergisst was er tun wollte
- Gesicht: Gelbgrau/ blühend;
- Schwindel nach vorne – Nasenbluten bessert;
- Bitterer Geschmack;
- Leberschmerz → Rücken Schulter;
- Lebererkrankung; Aszites; Gallenerkrankungen; Lungenentzündung;
Asthma; Hüftgelenksentzündung; Hämoptyse; Hämatemesis

Mariendistel – *Carduus marianus*

- Ulcus cruris;
- Pruritus nachts
- Alpträume;
- Gähnen
- Agg: Alkohol- Bier; Druck; Rechts liegen; Bücken; Husten; Bewegung; Abneigung: Salz; Fleisch;
- Amel: Zusammenkrümmen (Kolik)

ABDOMEN - LEBER UND LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER
 ABDOMEN - LIVER AND REGION OF LIVER; COMPLAINTS OF

LEBER UND LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER: **LIVER AND REGION OF LIVER; COMPLAINTS OF:** (235) abies-c. abrot. **ACON.** aegle-m-f. *Aesc. Agar.* agar-ph. agn. all-c. *Aloe Alum.* am-c. *Am-m.* ambr. anac. anag. anders. ang. ant-t. *Apoc.* aral. *Arg-n.* *Arn.* *Ars.* ars-i. asaf. *Astac.* atis. *Aur.* aur-ar. aur-i. aur-m. *Aur-m-n.* *Bapt.* bar-c. barbit. **BELL.** benz-ac. **BERB.** berb-a. boerh-d. *Borx.* bov. brass. brass-n-o. **BRY. BUFO** cadm-s. calad. **CALC.** *Calc-f.* **CALC-P.** calc-sil. camph. cann-s. canth. *Caps.* *Carb-an.* *Carb-v.* **CARBN-S.** carbn-tm. **CARD-M.** *Carl.* caust. cean. *Cham.* **CHEL.** chelo. chen-a. *Chin.* chion. chol. chrystl. cic. *Cimx.* cinnb. clem. cob. *Cocc.* coenz-a. *Colch.* coli. *Coll.* *Coloc.* combr-r. *Con.* **CORN.** *Croc.* *Crot-c.* *Crot-h.* *Cupr.* cyna. dig. dios. *Dol.* dros. dulc. echi. euon. *Euon-a.* *Eup-per.* fab. ferr. ferr-ar. ferr-p. *Ferr-pic.* *Fl-ac.* gels. *Graph.* grin. haru-ma. hed. hell. *Hep.* hip-ac. *Hydr.* hyos. hypoes-t. *Ign.* ins. **IOD.** iodof. ip. *Iris Kali-bi.* **KALI-C.** kali-i. kali-n. kali-s. kreos. lac-d. **LACH.** lachn. lact. lact-v. *Laur.* **LEPT.** lina. luf-b. **LYC.** m-arct. mag-c. *Mag-lac.* **MAG-M.** *Mag-met.* *Mag-n.* *Mag-sil.* mang. mang-c. mang-s. marr-vg. med. **MERC.** merc-c. mez. microg-p. morg. morg-g. *Morg-p.* mosch. mur-ac. *Myric.* nat-ar. nat-c. nat-chl. *Nat-m.* nat-p. **NAT-S.** nat-sal. **NIT-AC.** nit-m-ac. **NUX-M.** **NUX-V.** oci-su. ol-j. olib-sac. op. orot-ac. ost. par. petr. *Ph-ac.* **PHOS.** plat. *Plb.* pneu. **PODO.** *Prun.* *Psor.* *Ptel.* puls. querc. ran-b. ran-s. raph. rheum rhod. rhus-t. ruta

sabad. sabin. *Sang.* sars. sec. sel. seneg. **SEP.** ser-ang. sil. spig. spong. stann. staph. stel. sul-ac. sul-i. **SULPH.** tab. tarax. teucr. ther. thlas. thuj. tinas. trios. uran-n. ust. valer. vanad. verat. verb. vip. visc. yuc. *Zinc.*

- **abwechselnd mit**
- **alternating with**
- . **Kopf; Schmerz im**
 (Siehe KOPF - SCHMERZ - abwechselnd mit - Leber; Beschwerden der)
 . Head; pain in
 (Siehe HEAD - PAIN - alternating with - Liver disturbances)
- **begleitet von**
- **accompanied by**
- . **Anämie:**
 . anemia: (1) cean.
- . **Aszites**
 (Siehe WASSERSUCHT - Aszites - begleitet von - Leber - Beschwerden der)
 . ascites
 (Siehe DROPSY - ascites - accompanied by - Liver - complaints of the)
- . **Blasenausschlag:**
 . vesicular eruption: (1) corn.
- . **Blutung, Hämorrhagie:**

1. §153
- ▶ 1. GEMÜT - ALKOHOLISMUS
 - ▶ 2. GEMÜT - GEDÄCHTNIS - Gedächtnisschwäche - tun wollte; für das, was er gerade
 - ▶ 3. SCHWINDEL - LEBER; MIT ERKRANKUNG DER
 - ▶ 4. KOPF - SCHMERZ - Stirn - Augen - über den - rechts
 - ▶ 5. AUGE - FARBE - gelb
 - ▶ 6. GESICHT - FARBE - gelb
 - ▶ 7. MUND - PELZIG - Zunge
 - ▶ 8. INNERER HALS - KRAMPFADERN - Ösophagus
 - ▶ 9. MAGEN - SCHMERZ - drückend
 - ▶ 10. ABDOMEN - BERÜHRUNG - agg. - Leber
 - ▶ 11. ABDOMEN - ENTZÜNDUNG - Leber
 - ▶ 12. ABDOMEN - SCHMERZ - Hypochondrien - rechts - drückend
 - ▶ 13. ABDOMEN - SCHMERZ - Leber - Gallenkolik
 - ▶ 14. ABDOMEN - SCHMERZ - Seiten - rechts - drückend
 - ▶ 15. ABDOMEN - ZIRRHÖSE DER LEBER, LEBERZIRRHÖSE
 - ▶ 16. REKTUM - OBSTIPATION - vergeblicher Stuhl drang und vergebliches Pressen
 - ▶ 17. RÜCKEN - SCHMERZ - ziehend
 - ▶ 18. FROST - FRÖSTELN - nachts

	card-m.	merc.	lyc.	chel.	bell.	phos.	sulph.	ars.	nux-v.	chin.	hep.	lach.	sep.	bry.	sil.	puls.	carb-v.	graph.	aga
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
18	15	14	14	13	13	13	13	12	12	12	11	11	11	10	10	10	10	10	
36	27	29	27	23	23	23	22	27	25	18	24	21	18	20	17	16	15	14	
(154) 1	1	2	2	2	2	2	1	2	3	1	2	2	1	2	1	2	2	3	
(63) 1	2			2	1	1	2												
(7) 1	1	2		1				2					1						
(139) 1	1		2	3	2	1	1	1		2	1	1		1	1		1	1	1
(94) 1	2	3	1	1	1	2	1	2	3	3	2	3	3	2	2	1	2	1	1
(163) 1	3	3	3	3	2	2	3	3	3	2	2	3	3	2	2	2	2	2	1
(39) 1	2	1	1		1	1		1	2						1				
(2) 1	1																		
(272) 1	3	2	3	2	2	3	2	3	2	3	2	2	2	2	3	3	2	2	2
(45) 1	2	1	1	2	2	1	1		1	1		2	2	1			1	1	1
(123) 1	2	2	3	3	3	2	2	3	3	2	2	2	1	2	2	1		1	
(49) 1	2	1	3	2	1		1			2	1		1		2		1		1
(64) 1	3	1	3	2	3		1	1	2	3	1	2	2	2	1	1			
(18) 1	2	2	1					1				1							
(47) 1	2	1	1	1		2	2	1	1	1	2								
(256) 1	2	3	3	1	2	2	3	2	3	1	1	3	3	2	3	3	2	2	1
(107) 1	3	2	2	2	1	2	2	2	3	2	2	2		2		2	2	2	2
(47) 1	2	2			2		1			1	2	1		2	2	1	1	1	

Chelidonium majus

Menschen mit Neigung zu Magen- und Leberbeschwerden.

Hypochondrie mit Lethargie; Müdigkeit und Schwäche.

Ständiger Schmerz unter dem unteren Winkel des rechten Schulterblattes
Leberstörungen mit oder ohne den charakteristischen Schmerz; Wundheit,
Schwellung und Schmerz in der Lebergegend; die Zunge gelb belegt mit
rotem Rand, der Zahneindrücke aufweist (manchmal weiß belegt);
Durchfall mit gelbem oder lehmfarbenem Stuhl; Haut und Bindehäute
gelblich.

Magenbeschwerden mit Übelkeit; Verlangen auf und >> durch sehr heiße
Getränke; >> durch Essen; Abneigung gegen Käse.

Schöllkraut, Chelidonium

- Neuralgien besonders des Kopfes und des Gesichts, mit reichlichem Tränenfluß aus dem rechten Auge.
Rheumatische Beschwerden; Gelenke geschwollen, heiß, steif und empfindlich; >>durch heiße Anwendungen.
Atemstörungen besonders bei Schwierigkeiten mit der Leber; Husten ist locker, rasselnd aber das Auswerfen schwierig; behinderte Atmung; der Kehlkopf fühlt sich wie voll von Staub an.
Erkrankt ist meistens die rechte Seite;
Dem Patienten geht es allgemein agg. bei Hitze, aber die meisten Symptome werden >>durch Hitze; agg. gegen Abend (Lyc.); agg. durch Bewegung; >>durch Essen.

Results of NSLC Trial by M. Frass

- Sowohl die Lebensqualität als auch die Funktions- und Symptomskalen zeigten in der Homöopathie-Gruppe eine signifikante Verbesserung im Vergleich zu Placebo nach 9 und 18 Wochen homöopathischer Behandlung ($p < .001$). Die mediane Überlebenszeit war in der Homöopathie-Gruppe (435 Tage) im Vergleich zu Placebo (257 Tage; $p = .010$) sowie in der Kontrollgruppe (228 Tage; $p < .001$) signifikant länger. Die Überlebensrate in der Homöopathie-Gruppe unterschied sich signifikant von Placebo ($p = .020$) und von der Kontrollgruppe ($p < .001$).

- www.homoeopathie.at
- **Österreichische Gesellschaft für homöopathische Medizin - ÖGHM**
- www.homeopathie-hilft.at
- www.homeopathie-erfried-pichler.at

Schmerztherapie Akupunktur

- Schmerzzustände werden in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) als Energie (Qi)-Blockade in Verbindung mit einer Stagnation des Blutes betrachtet¹².
- Die TCM- Behandlung bei Schmerzen zielt darauf ab, die Ursache, die zu Qi und Blutblockaden geführt hat, herauszufinden und zu therapieren³.
- Die Mittel aus der TCM, die zur Anwendung kommen, sind die Akupunktur, Schröpfkopftherapie, Moxatherapie, Tuina, Gua sha und chinesische Kräutertherapie³.
- Besonders Akupunktur hat sich bei akuten Schmerzen als hilfreich erwiesen⁴.

THM:

- Haut – Organe. Organe – Haut
- Muskeln – Organe. Organe – Muskeln
- Psychische Organe: läuft mir über die Leber; geht mir an die Nieren; lastet auf meinen Schulter; geht mir zu Herzen; liegt mir im Magen...
- Wir sind eine Einheit und es genügt „Eine Medizin“.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Handbuch der Homöopathischen Materia Medica [Übersetzt durc...]

Arzneimittel - Carduus marianus

Carduus marianus

Carduus marianus, Mariendistel.

Pfortaderstauung. Alkoholismus. Varizen. Aszites. Leberzirrhose. Empfindlichkeit des linken Leberlappens. Gallensteine. Asthma bei Minenarbeitern. Hüftschmerz. Appetitlosigkeit. Bitterer Geschmack. Gestörter Zuckerstoffwechsel. Erbrechen saurer, grüner Flüssigkeit. Influenza, Lungenerkrankungen zusammen mit Leberproblemen. Ikterus. Stiche in Leber und Milz. Verstopfung abwechselnd mit Durchfall. Blutende Hämorrhoiden.

Schmerz der unteren Rippen, Agg.: Husten, Atmung, Bewegung. Brustschmerz strahlt aus zu Schultern, Rücken, Abdomen, mit Harndrang. Schmerz vom rechten Schulterblattwinkel zur rechten Brust.

Hüftschmerz strahlt aus zum Gesäß, Schenkeln, Agg.: Rücken. Variköse Ulzera.

Blutungen und Aszites bei Leberkrankheiten.

Abneigung: Salz; Fleisch.



Synthesaurus Edition 2009 Deutsch (SCHROYERS F.)

Suche

1. §153

- 1. GEMÜT - ALKOHOLISMUS (154) 1 1 1 2 2 2 2 2 2 1 2 1 2 2 1 2 2 2
- 2. GEMÜT - GEDÄCHTNIS - Gedächtnisschwäche - tun wollte; für das, was er gerade (63) 1 2 2 1 1 2
- 3. SCHWINDEL - LEBER; MIT ERKRANKUNG DER (7) 1 2 1 1 2
- 4. KOPF - SCHMERZ - Stirn - Augen - über den - rechts (139) 1 1 2 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1
- 5. AUGE - FARBE - gelb (94) 1 2 1 1 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 1 2 1 1
- 6. GESICHT - FARBE - gelb (163) 1 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 1 1
- 7. MUND - PELZIG - Zunge (39) 1 2 1 1 1 1 1 1 2
- 8. INNERER HALS - KRAMPFADERN - Ösophagus (2) 1 1
- 9. MAGEN - SCHMERZ - drückend (272) 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
- 10. ABDOMEN - BERÜHRUNG - agg. - Leber (45) 1 2 1 1 2 2 1 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 1
- 11. ABDOMEN - ENTZÜNDUNG - Leber (123) 1 2 2 1 1 1 2 2 1 2 2 2 1 2 2 1 1 1 1
- 12. ABDOMEN - SCHMERZ - Hypochondrien - rechts - drückend (49) 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 1
- 13. ABDOMEN - SCHMERZ - Leber - Gallenkalik (64) 1 2 1 1 2 1 1 1 2 2 1 2 2 2 1 1 1
- 14. ABDOMEN - SCHMERZ - Seiten - rechts - drückend (18) 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
- 15. ABDOMEN - ZIRRHOSE DER LEBER, LEBERZIRRHOSE (47) 1 2 1 1 1 1 2 2 1 1 1 1 2
- 16. REKTUM - OBSTIPATION - vergeblicher Stuhlöhrang und vergebliches Pressen (256) 1 2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 1
- 17. RÜCKEN - SCHMERZ - ziehend (107) 1 2 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
- 18. FROST - FRÖSTELN - nachts (47) 1 2 2 2 2 1 1 1 2 1 2 2 1 1 1 1 1

38 Sympt(e) (138 Akzent(e))

Summe der Symptome (artiert nach Größe)

Keine Beschreibung

Alle Akzent(e)

Handbuch der Homöopathischen Materia Medica [Übersetzt durc...]

Arzneimittel - Carduus marianus

LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER REGION OF LIVER; COMPLAINTS OF

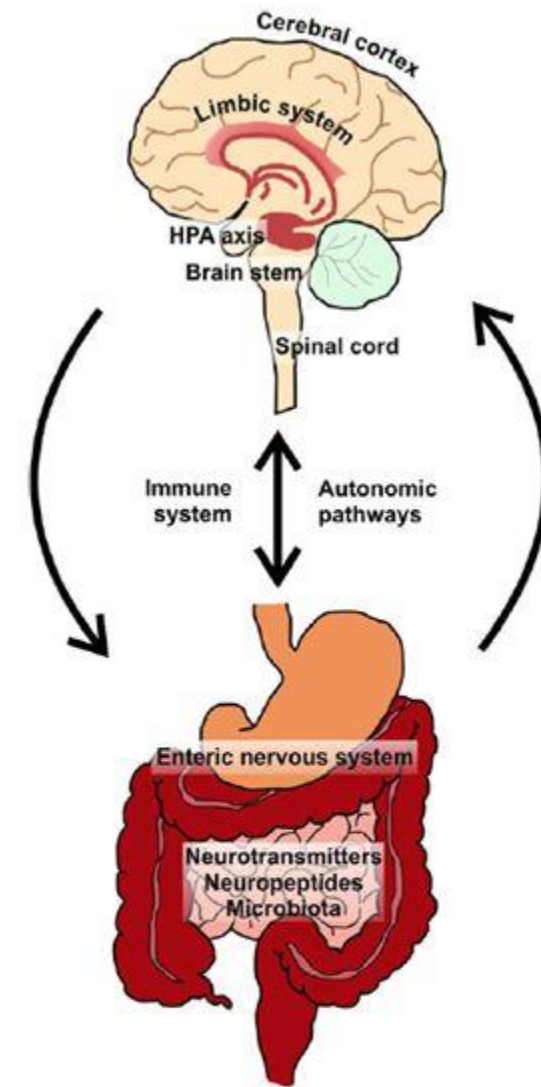
LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER LIVER; COMPLAINTS OF: (235) abies-c. f. *Aesc. Agar.* agar-ph. agn. all-c. *Aloe Alum.* ac. anag. anders. ang. ant-t. *Apoc.* aral. *Arg-n.* *Asar.* atis. *Aur.* aur-ar. aur-i. aur-m. *Aur-m-n.* *Bapt.* bar-c. barbit. *BELL.* benz-ac. *BERB.* berb-a. boerh-d. *Borx.* bov. brass. brass-n-o. *BRY. BUFO* cadm-s. calad. *CALC. Calc-f. CALC-P.* calc-sil. camph. cann-s. canth. *Caps. Carb-an. Carb-v. CARBN-S.* carbn-tm. *CARD-M. Carl.* caust. cean. *Cham. CHEL.* chelo. chen-a. *Chin.* chion. chol. chrystl. cic. *Cimx.* cinnb. clem. cob. *Cocc.* coenz-a. *Colch.* coli. *Coll. Coloc.* combr-r. *Con. CORN. Croc. Crot-c. Crot-h. Cupr.* cyna. dig. dios. *Dol.* dros. dulc. echi. euon. *Euon-a. Eup-per.* fab. ferr. ferr-ar. ferr-p. *Ferr-pic. Fl-ac.* gels. *Graph.* grin. haru-ma. hed. hell. *Hep.* hip-ac. *Hydr.* hyos. hypoes-t. *Ign.* ins. *IOD.* iodof. ip. *Iris Kali-bi. KALI-C.* kali-i. kali-n. kali-s. kreos. lac-d. *LACH.* lachn. lact. lact-v. *Laur. LEPT.* lina. luf-b. *LYC.* m-arct. mag-c. *Mag-lac. MAG-M. Mag-met. Mag-n. Mag-sil.* mang. mang-c. mang-s. marr-vg. med. *MERC.* merc-c. mez. microg-p. morg. morg-g. *Morg-p.* mosch. mur-ac. *Myric.* nat-ar. nat-c. nat-chl. *Nat-m.* nat-p. *NAT-S.* nat-sal. *NIT-AC.* nit-m-ac. *NUX-M. NUX-V.* oci-su. ol-j. olib-sac. op. orot-ac. ost. par. petr. *Ph-ac. PHOS.* plat. *Pib. pneu. PODO. Prun. Psor. Ptel.* puls. querc. ran-b. ran-s. raph. rheum rhod. rhus-t. ruta

sabad. sabin. *Sang.* sars. sec. sel. seneg. *SEP.* ser-ang. sil. spig. spong. stann. staph. stel. sul-ac. sul-i. *SULPH.* tab. tarax. teucr. ther. thlas. thuj. tinas. trios. uran-n. ust. valer. vanad. verat. verb. vip. visc. yuc. *Zinc.*

- abwechselnd mit
- alternating with
- Kopf; Schmerz im (Siehe KOPF - SCHMERZ - abwechselnd mit - Leber; Beschwerden der)
- Head; pain in (Siehe HEAD - PAIN - alternating with - Liver disturbances)
- begleitet von
- accompanied by
- Anämie:
 - anemia: (1) cean.
- Aszites (Siehe WASSERSUCHT - Aszites - begleitet von - Leber - Beschwerden der)
- ascites (Siehe DROPSY - ascites - accompanied by - Liver - complaints of the)
- Blasenausschlag:
 - vesicular eruption: (1) corn.
- Blutung, Hämorrhagie:

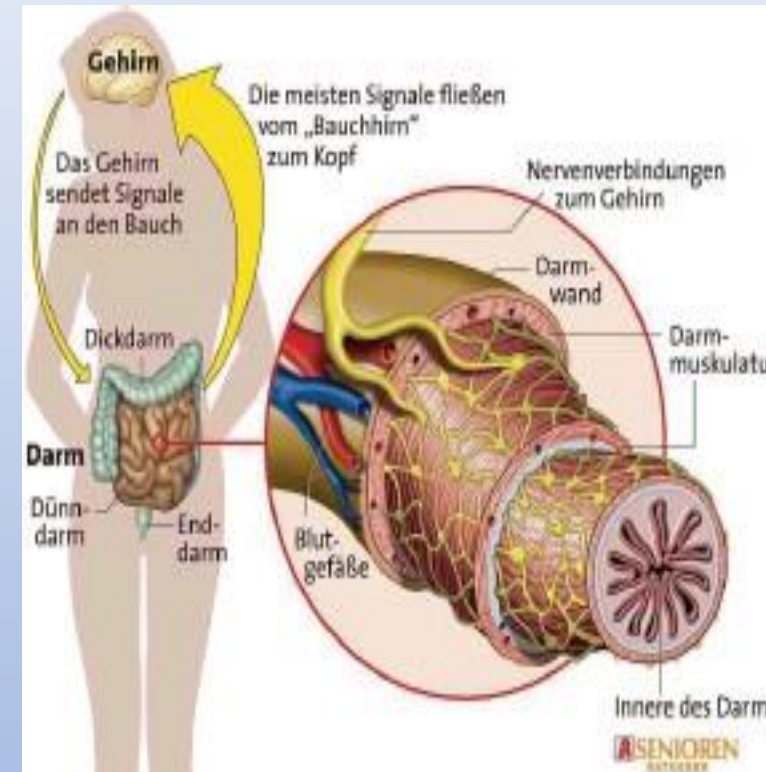
Darm-Hirn-Achse

- Bidirektionale Kommunikation zwischen Darm und Gehirn
- Das mukosale und das systemische Immunsystem können sich auf das Gehirn und den Darm auswirken
- Der Hirnstamm kann als Schaltzentrum für die Schmerzverarbeitung dienen und kann Signale mittels dem Rückenmark und dem autonomen Nervensystem in beide Richtungen senden
- Im Verdauungstrakt und dem enterischen Nervensystem können Neurotransmitter und Neuropeptide die Physiologie des Darms und somit auch das zentrale Nervensystem beeinflussen
- Mikrobiota beeinflussen die Entwicklung und die Funktion des Verdauungstrakts und des zentralen Nervensystems



O'Mahony et al.
Psychopharmacology 2011

- Verklumpete, Fehlgefaltete Amyloid-Proteine und **Inflammation im Gehirn – Mb. Alzheimer, Parkinson, AmL**. Diese Prozesse werden von Mikrobiota (Darmbakterien) getriggert. (Prof. R. Friedland, University of Louisville School of Medicine).
- Vermehrtes Verklumpen der Alpha-Synuclein-Proteine (AS-Proteine) im Gehirn. Führen zur Zerstörung der Neuronen.



Darmoberfläche: 30-300m².

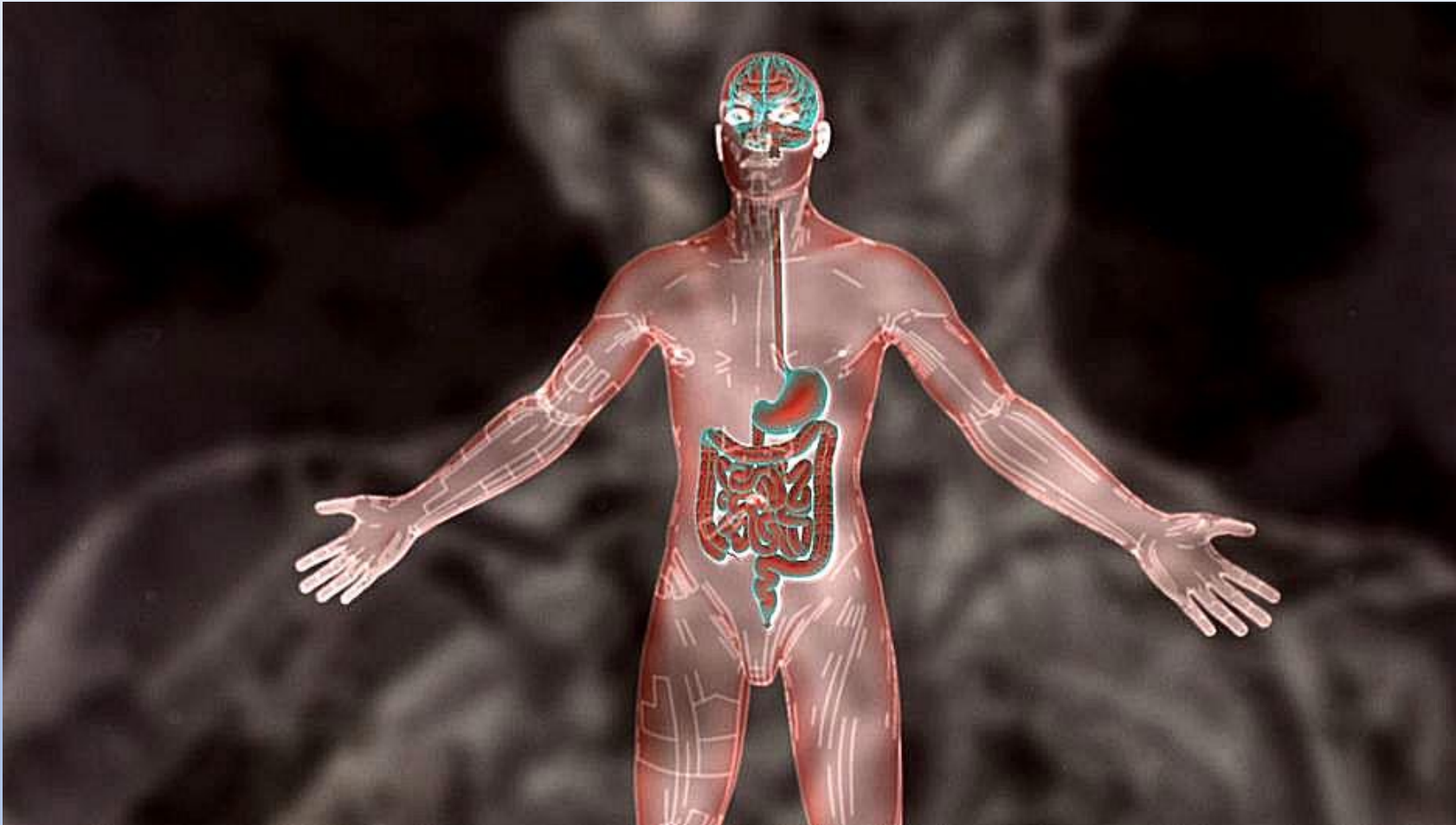
Gehirn: an die 100 Milliarden Gehirnzellen. 2-3 kg

Mikrobiom

- Spezielle Escherichia Coli Bakterien bilden AS-Proteine.
- Bei RA – rheumatoider Arthritis bestimmtes Darmbakterienmuster. Vermehrt: Collinsella, Eggerthella, Faecalibacterium. Entstehen von proinflammatorischen Cytokin IL-17A.
- DARM UND Psyche: Prof. Penninger, Wien: Tryptophan bildet in Darmschleimhaut Defensin. Das sind „natürliche Antibiotika“. Bei Mangel: Darmentzündungen. Diese bewirken eine Resorptionsschwäche für Tryptophan, Vorstufe von Serotonin. Serotoninmangel führt zu Depression.
- Tryptophanreiche Ernährung: Nüsse. Getreide. Fleisch. Fisch. Käse.



Ich mach mir in die Hose...



Strychnos nux vomica
Nux vomica
Brechnuss

Loganiaceae

Curare, Gelsemium, Ignatia, Spigelia

Brechnußgewächse

- *Nux vomica*
- *Strychnos Ignatiae*, Ignazbohne
- *Gelsemium sempervirens*, gelber Jasmin
- *Spigelia anthelmintica*, Wurmkraut

Strychnos nux vomica

- 10 - 15 m hoher immergrüner Baum.
- Indien, SO - Asien
- Strychnin, Brucin,





KM Viszeraler Schmerz BKK E. Pichler



KM Viszeraler Schmerz BKK E. Pichler

Nux vomica

...is an „every day remedy“ –
ein Mittel für kopfbetonte, tüchtige Leute.

- Ehrgeizig
- hohes Pflichtgefühl
- worcoholic
- reizbar

Brechnuß

typische Symptome

- Arbeitseifer, Ehrgeiz, verlässlich, pedantisch, empfindlich gegen Geräusche, Gerüche...
- Stimulanzen
- überkritisch, ungeduldig, eifersüchtig, übertreiben
- reizbar, jähzornig, gewalttätig, streitsüchtig,
- nachtaktiv, Reiz- Genußmittel, Morgen-pessimismus, verkrampft - Spasmen

Da freut sich Nux vomica.....



Brechnuß, Körpersymptome

- Fließschnupfen tagsüber, nachts verstopft, Pollinosis, morgendliches Niesen
- Magenschmerzen, übel morgens und nach Essen, Meteorismus, Sodbrennen, saures, bitteres Aufstoßen, Krämpfe, Bauch wie wund, Rohheitsgefühl, „Kater“
- Vergiftung - Entgiftung
- erfolgloser Stuhldrang, Obstipation, Hämorrhoiden, Reizmittel
- Pylorospasmus der Säuglinge mit schwallartigem Erbrechen.

Nux vomica

- **Folge von:** Ärger, Kummer, verletztes Ehrgefühl, Demütigung, finanzielle Verluste, Eifersucht, Schock,
- **agg.:** morgens, geistige Anstrengungen, Wind, Zugluft, Kälte, berühren, Druck, sitzen, Ausschweifungen, Überessen, Schlafmangel, Medikamente, kleinste Ursachen, Verdruß
- **amel.:** Ruhe, fließen der Absonderungen, Wärme, starker Druck, Einhüllen des Kopfes, nach Stuhlgang und Flatus, heiße Getränke, Milch, feuchte Luft, abends, erholsamer Schlaf (kurz)

stellt
an erst
elleh-
mittel-

Verschlimmerung:



Besserung:



**sehr
ehrgeizig**

Empfindlich auf:



Verlangen:

„VERGIFTETER KRAMPFER“

Folgen von: Medikamenten- und
Reizmittelmisbrauch



Abneigung:

Fleisch



Kater

KM... Schmerz BKK E. Pichler

„will



„und kann nicht!“

THM:

- Konventionelle und Komplementäre Medizin sind bestens kompatibel
- Patientenwille
- Kosten
- Erweiterung des Behandlungsspektrums

Wirksamkeit?

- Prof. Hahn, Intensivinternist, Nichthomöopath, Schweden: über 90% der Studien müssen ausgeschlossen werden um zu sagen, homöopathische Medizin wirkt nicht!
- 2005 Shang Studie
- 2015 Australischer Report
- 2017 EASAC Report

Eine Diagnose oder ein Mensch mit einer Diagnose?



Australian Report

- Der erste Bericht wurde 2012 von Prof. Karen Grimmer, University of South Australia (UniSA), für den NHMRC erstellt. Darin kam die Expertin zu der Schlussfolgerung, dass es „vielversprechende Belege für die Wirksamkeit von Homöopathie“ bei ***Fibromyalgie, Mittelohrentzündung, postoperativem Darmverschluss, Atemwegsinfektionen und Nebenwirkungen von Krebstherapien*** gebe.
- https://www.ikim.unibe.ch/forschung/uebersichten_zum_stand_der_forschung/homoeopathie/index_ger.html

Aconitum napellus

Blauer Eisenhut



- Angst bis zu Panik
- Angst die Kontrolle zu verlieren
- Unruhe, Tachycardie, rotes Gesicht, trockene Haut,
- Zittern, ruhelos,
- Akute Neuralgien (Trigeminus, LI,)
- AGG: VOR MITTERNACHT
- BESSER: Schweiss, Beruhigung



Aconit



Verschlimmerung:

kalter
trockener
Wind



Panikkrampf
anfall



nach dem ersten
Schlaf



hohes Fieber
trockene Haut



großer Durst

Verlangen:



Bier

Angst, das Haus
zu verlassen ...



... die Straße zu
überqueren

Angst in einer
Menschenmenge



Angst in engen
Räumen

Besserung:



im Freien

plötzlich
und heftig



Herzklopfen
harter Puls



Ruhefähigkeit



Neuralgie
Taubheitsgefühl
emerg



Halbverhaltung
bei Neuroblasten

Folgen von:
SCHRECK

**DAS ÜBERLEBE ICH NICHT
TODESANGST**

- www.homoeopathie.at
- Österreichische Gesellschaft für homöopathische Medizin - ÖGHM
- www.homeopathie-hilft.at
- www.homeopathie-erfried-pichler.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

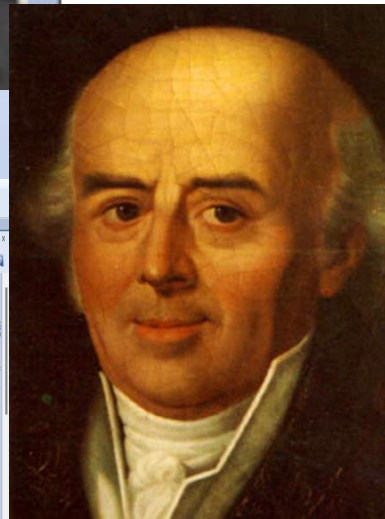


Handbuch der Homöopathischen Materia Medica [Übersetzt durch...]

Carduus marianus

Carduus marianus

Carduus marianus, Mariendistel.
 Pfortaderstauung. Alkoholismus. Varizen. Aszites. Leberzirrhose. Empfindlichkeit des linken Leberlappens. Gallensteine. Asthma bei Minenarbeitern. Hüftschmerz. Appetitlosigkeit. Bitterer Geschmack. Gestörter Zuckerstoffwechsel. Erbrechen saurer, grüner Flüssigkeit. Influenza, Lungenerkrankungen zusammen mit Leberproblemen. Icterus. Stiche in Leber und Milz.
 Verstopfung abwechselnd mit Durchfall. Blutende Hämorrhoiden.
 Schmerz der unteren Rippen, Agg.: Husten, Atmung, Bewegung. Brustschmerz strahlt aus zu Schultern, Rücken, Abdomen, mit Harndrang. Schmerz vom rechten Schulterblattwinkel zur rechten Brust.
 Hüftschmerz strahlt aus zum Gesäß, Schenkeln, Agg.: Rücken. Variköse Ulzera.
 Blutungen und Aszites bei Leberkrankheiten.
Abneigung: Salz; Fleisch.



Symptomenverzeichnis

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. GEMÜT - ALKOHOLISMUS (154) 1	1	1	2	2	2	2	2	1	2	1	2	2	1	2	1	2	2	2	2
2. GEMÜT - GEDÄCHTNIS - Gedächtnisschwäche - tun wollte; für das, was er gerade (63) 1	2	2	1	1	2														
3. SCHWINDEL - LEBER; MIT ERKRANKUNG DER (7) 1	2	1	1	2															
4. KOPF - SCHMERZ - Stirn - Augen - über den - rechts (139) 1	2	2	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5. AUGE - FARBE - gelb (94) 1	2	1	1	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6. GESICHT - FARBE - gelb (163) 1	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
7. MUND - PELZIG - Zunge (39) 1	2	1	1	1	1	1	2												
8. INNERER HALS - KRAMPFADERN - Ösophagus (2) 1	1																		
9. MAGEN - SCHMERZ - drückend (272) 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
10. ABDOMEN - BERÜHRUNG - agg. - Leber (45) 1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
11. ABDOMEN - ENTZÜNDUNG - Leber (123) 1	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
12. ABDOMEN - SCHMERZ - Hypochondrien - rechts - drückend (49) 1	2	1	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13. ABDOMEN - SCHMERZ - Leber - Gallenkolik (64) 1	2	1	2	1	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
14. ABDOMEN - SCHMERZ - Seiten - rechts - drückend (18) 1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
15. ABDOMEN - ZIRRHOSE DER LEBER, LEBERZIRRHOSE (47) 1	2	1	1	1	2	2	1	1	1	2									
16. REKTUM - OBSTIPATION - vergeblicher Stuhlirrgang und vergebliches Pressen (256) 1	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
17. RÜCKEN - SCHMERZ - ziehend (107) 1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
18. FROST - FRÖSTELN - nachts (47) 1	2	2			2	1	1	1	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1

LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER REGION OF LIVER; COMPLAINTS OF

LEBERGEGEND; BESCHWERDEN DER LIVER; COMPLAINTS OF:

abies-c. (235) abies-c. f. **Aesc. Agar.** agar-ph. agn. all-c. **Aloe Alum.** ac. anag. anders. ang. ant-t. **Apoc.** aral. **Arg-n.** **Asar.** atis. **Aur.** aur-ar. aur-i. aur-m. **Aur-m-n.** **Bapt.** bar-c. barbit. **BELL.** benz-ac. **BERB.** berb-a. boerh-d. **Borx.** bov. brass. brass-n-o. **BRY.** **BUFO** cadm-s. calad. **CALC.** Calc-f. **CALC-P.** calc-sil. camph. cann-s. canth. **Caps.** **Carb-an.** **Carb-v.** **CARB-N-S.** carbn-tm. **CARD-M.** **Carl.** caust. cean. **Cham.** **CHEL.** chelo. chen-a. **Chin.** chion. chol. chrystl. cic. **Cimx.** cinnb. clem. cob. **Cocc.** coenz-a. **Colch.** coli. **Coll.** **Coloc.** combr-r. **Con.** **CORN.** **Croc.** **Crot-c.** **Crot-h.** **Cupr.** cyna. dig. dios. **Dol.** dros. dulc. echi. euon. **Euon-a.** **Eup-per.** fab. ferr. ferr-ar. ferr-p. **Ferr-pic.** **Fl-ac.** gels. **Graph.** grin. haru-ma. hed. hell. **Hep.** hip-ac. **Hydr.** hyos. hypoes-t. **Ign.** ins. **IOD.** iodof. ip. **Iris Kali-bi.** **KALI-C.** kali-i. kali-n. kali-s. kreos. lac-d. **LACH.** lachn. lact. lact-v. **Laur.** **LEPT.** lina. luf-b. **LYC.** m-arct. mag-c. **Mag-lac.** **MAG-M.** **Mag-met.** **Mag-n.** **Mag-sil.** mang. mang-c. mang-s. marr-vg. med. **MERC.** merc-c. mez. microg-p. morg. morg-g. **Morg-p.** mosch. mur-ac. **Myric.** nat-ar. nat-c. nat-chl. **Nat-m.** nat-p. **NAT-S.** nat-sal. **NIT-AC.** nit-m-ac. **NUX-M.** **NUX-V.** oci-su. ol-j. olib-sac. op. orot-ac. ost. par. petr. **Ph-ac.** **PHOS.** plat. **Pib.** pneu. **PODO.** **Prun.** **Psor.** **Ptel.** puls. querc. ran-b. ran-s. raph. rheum rhod. rhus-t. ruta

- abwechselnd mit
 - alternating with
 - **Kopf; Schmerz im**
 (Siehe KOPF - SCHMERZ - abwechselnd mit - Leber; Beschwerden der)
 - Head; pain in
 (Siehe HEAD - PAIN - alternating with - Liver disturbances)
 - begleitet von
 - accompanied by
 - **Anämie:**
 - anemia: (1) cean.
 - **Aszites**
 (Siehe WASSERSUCHT - Aszites - begleitet von - Leber - Beschwerden der)
 - **ascites**
 (Siehe DROPSY - ascites - accompanied by - Liver - complaints of the)
 - **Blasenausschlag:**
 - vesicular eruption: (1) corn.
 - **Blutung, Hämorrhagie:**